Einstöckiges Einfamilienhaus mit fünf Aussenräumen in Hannover-Kirchrode = Maison familiale à un niveau avec cinq espaces extérieures = One-storey single family-house with five outer courts

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1965)**

Heft 4: **Individuelles Wohnen = Habitation individuelle = Individual living**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-332179

Nutzungsbedingungen

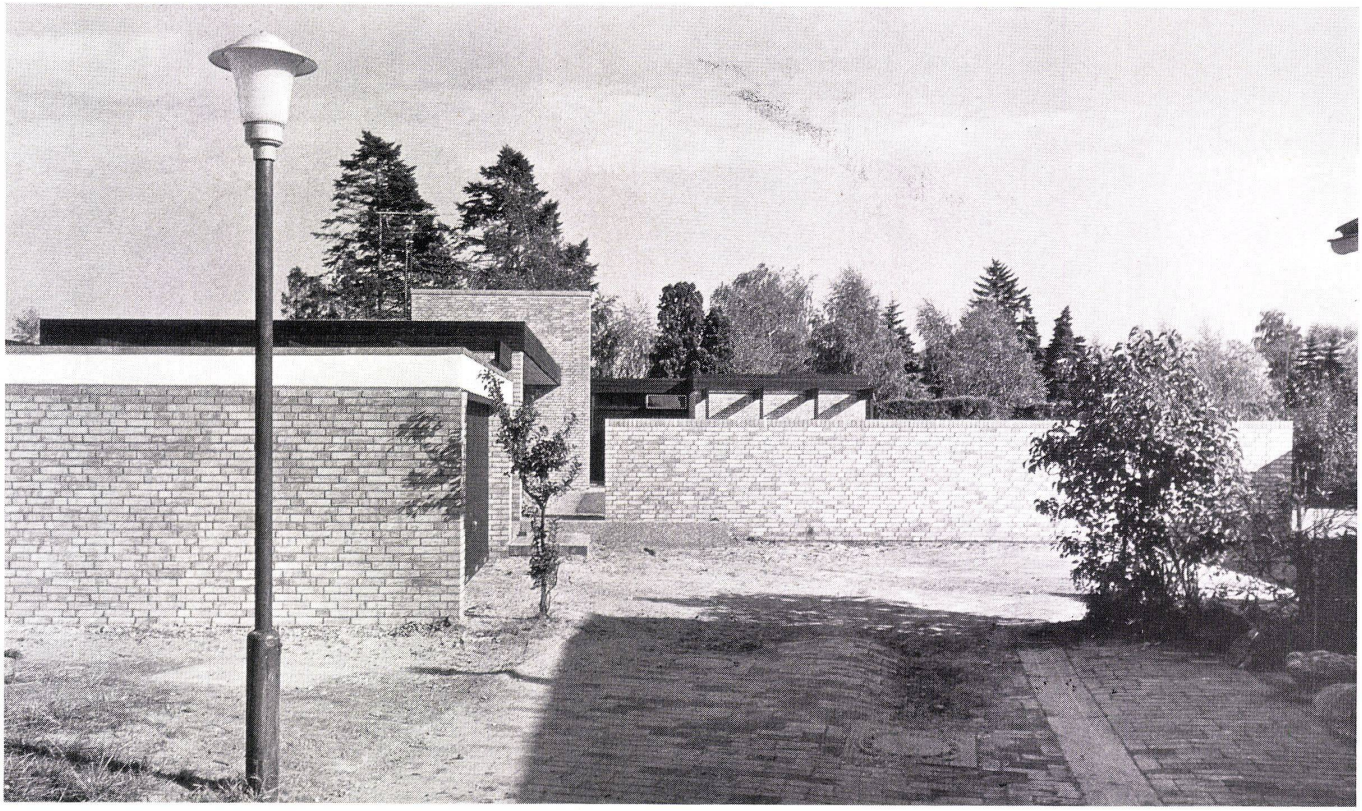
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



1

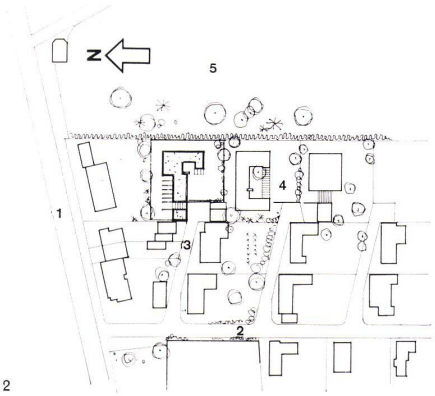
Paul Beyersdorf, Hannover

Einstöckiges Einfamilienhaus mit fünf Außenräumen in Hannover-Kirchrode

Baujahr 1962/63 Wohnfläche 144 m²
Bürofläche 32 m² Umbauter Raum 1150 m³
Gebäudekosten 135 000 DM

Maison familiale à un niveau avec cinq espaces extérieures

One-storey single family-house with five outer courts



2

1
Die Stichstraße führt bis vor die Westmauer, rechts der Zugang zum Hause Beyersdorf, links Garage und Durchgang zum Haus M.

L'accès mène jusqu'au mur ouest; à droite accès de la maison Beyersdorf, à gauche garage et passage vers la maison M.

The driveway runs up to the west wall, right, the access to the Beyersdorf house, left, garage and passageway to the M. house.

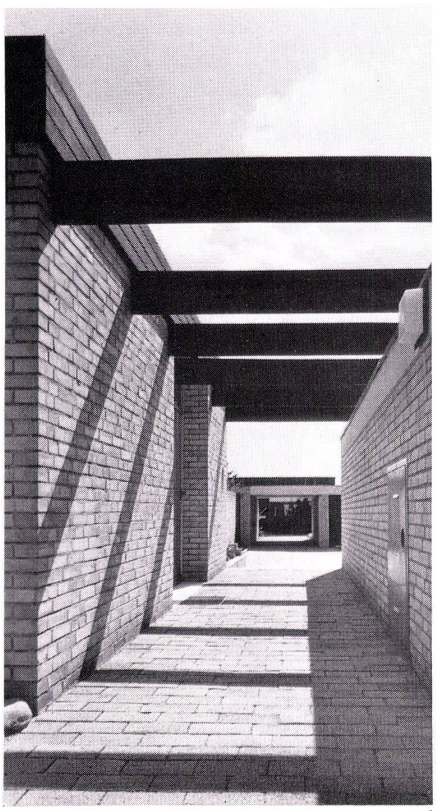
2
Lageplan der Gesamtsiedlung 1:3000.

Plan de situation de l'ensemble.

Site plan of entire colony.

1 Hauptstraße / Route principale / Main road
2 Siedlungserschließungsstraße (Poelzigweg) / Route de quartier / Local road
3 Stichstraße für drei Häuser / Accès des 3 maisons / Driveway for three houses
4 Haus Beyersdorf (s. 33 Architekten – 33 Häuser, Verlag B+W) / Maison Beyersdorf (voir 33 mai-

3



4

sons d'architectes, Editions B+W) / Beyersdorf house (cf. 33 Architects–33 Houses, B+W Publishers)
5 Friedhof / Cimetière / Cemetery

Seite / Page 156

3
Der Besucher geht entlang der Nordmauer unter einer Pergola und vorbei am Rosengarten zum Hauseingang.
Le visiteur longe le mur nord sous une pergola à côté de la roseraie.
The main entrance is reached via the north wall under a canopy and past the rose garden.

4
Blick vom Durchgang zwischen Garage und Haus zum Zugang des Hauses Beyersdorf.
Vue depuis le passage entre le garage et la maison vers l'accès de la maison Beyersdorf.
View from the passageway between garage and house toward the access to the Beyersdorf house.

1
Erdgeschoß 1:400.
Rez-de-chaussée.
Groundfloor.

1 Zugang zwischen Garage und Haus, pergolaüberdeckt / Accès entre la maison et le garage couvert d'une pergola / Access between garage and house, with canopy
2 Doppelgarage / Garage à deux places / Two-car garage
3 Mülltonne / Déchets / Refuse
4 Büroeingänge / Entrée du bureau / Office entrance
5 Büro / Bureau / Office
6 Akten / Archives / Records
7 Arbeitsraum des Bauherrn / Studio de travail du maitre de l'œuvre / Study
8 Pergolaüberdeckte Nordeingangspassage / Passage et entrée nord couverte par pergola / Canopy covered north entrance
9 Hauseingang / Entrée / Main entrance
10 Diele mit Eßplatz / Hall avec table à manger / Hall with dining-nook
11 Wohnraum mit Kamin / Séjour avec cheminée / Living room with fireplace
12 Sitzplatz mit Außenkamin / Abri couvert avec cheminée en plein air / Seating area with outdoor fireplace
13 Mädchenzimmer mit WC / Chambre de bonne avec WC / Maid's room with WC
14 Kellertreppe / Escalier de cave / Cellar stairs
15 Küche mit Frühstücksplatz / Cuisine et petits déjeuners / Kitchen with breakfast nook
16 Waschküche mit Gartenausgang / Buanderie et accès direct au jardin / Laundry with garden exit
17 Schlafzimmerflur / Couloir des chambres à coucher / Bedroom corridor
18 Schlafzimmer der Eltern / Chambre à coucher des parents / Parents' bedroom
19 Schlafzimmer der Kinder / Chambre à coucher des enfants / Children's bedroom
20 Bad / Bain / Bath
21 Rosengarten an der Nordseite / Roseraie au nord / North rose garden
22 Wirtschaftsgarten / Potager / Implements
23 Rasenfläche gegen Süden / Gazon au sud / Lawn on south side

Das Wohnhaus ist ein Teil einer einheitlich geplanten Wohnhausgruppe, die entlang einer alten, über drei Meter hohen immergrünen Friedhofshecke aufgereiht ist. Die Gebäude überragen diese Friedhofshecke nicht, da sie alle einstöckig sind. Nachbar ist das Eigenhaus des Architekten, das wir in »33 Architekten, 33 Häuser« publiziert haben. Beide Häuser sind erschlossen von einer kleinen Stichstraße aus, die von der Siedlungserschließungsstraße, dem Poelzigweg, abzweigt. Am Ende der Stichstraße liegt ein kleiner Wendeplatz, mit den Garagen der zwei Häuser.
Man geht zwischen Garage und eigentlichem Haus hindurch und kommt zunächst auf die Nordseite des Hauses, geht entlang dieser fast völlig geschlossenen Hausseite unter einer Pergola und vorbei am Rosengarten zum eigentlichen Hauseingang. Dieser erschließt eine Diele, die zugleich Eßplatz ist, an welcher links die Küche mit Mädchenzimmer und Kellertreppe liegen. Rechts öffnet sich die Diele zu einem Gartensitzplatz mit Außenkamin.
Das Wohnzimmer erreicht man nach rückwärts. Es öffnet sich mit seiner ganzen Südfront zu einer großzügigen Rasenfläche, gegen Westen schließen sich Arbeitsräume und Büro des Hausherrn an. Diese haben zusätzlich einen Eingang vom erstbeschriebenen Zugang bei der Garage.
Eine neben der Küchentür liegende zweite Türe erschließt den Schlaftrakt mit zwei Eltern- und zwei Kinderzimmern sowie zwei Bädern. Der Wohngarten ist gegen Westen,

2
Keller 1:400.
Cave.
Cellar.

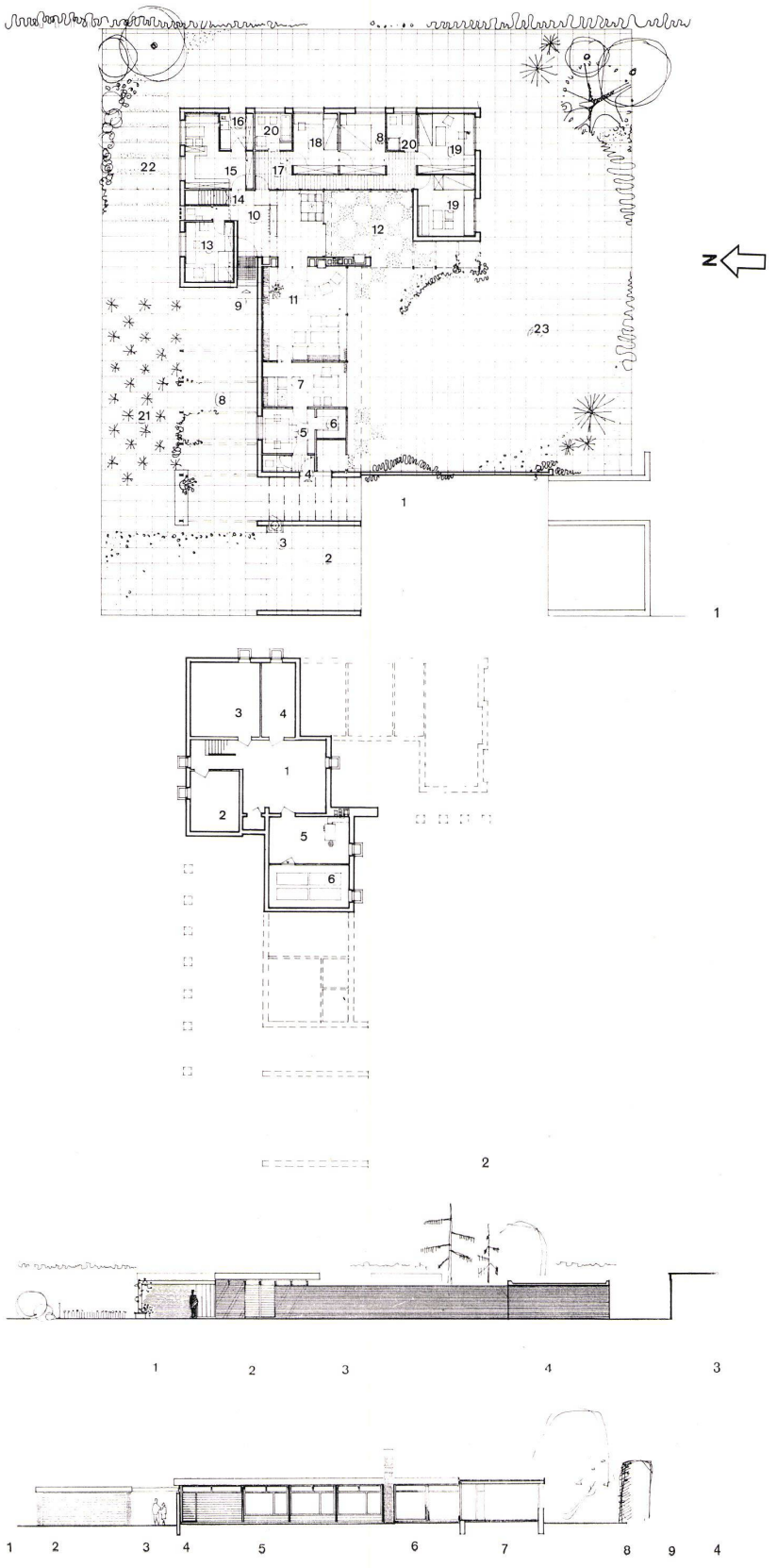
1 Keller / Cave / Cellar
2 Wirtschaftskeller / Travaux ménagers / Utility cellar
3 Vorräte / Réserves / Supplies
4 Wein / Vin / Wine
5 Heizung mit Zweistoffkessel / Chauffage à deux chaudières / Heating plant with two boilers
6 Batterietank-Keller / Soute à mazout / Oil tank

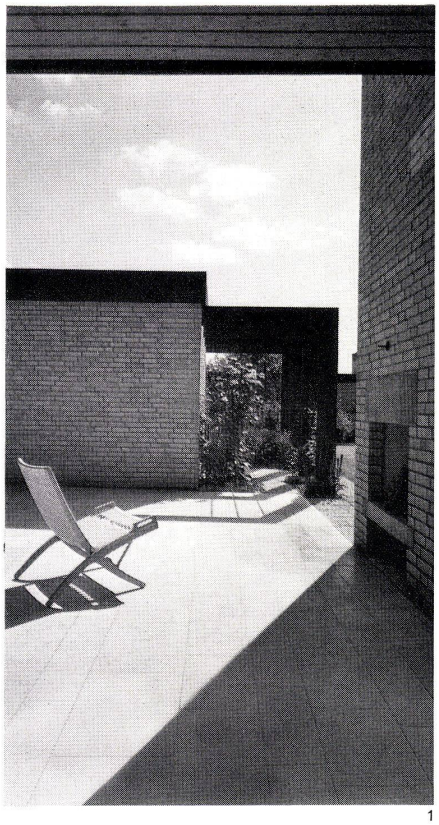
3
Westansicht 1:400.
Vue ouest.
West view.

1 Hauseingang / Entrée / Main entrance
2 Durchgang mit Büroeingang / Passage avec entrée du bureau / Passageway with office entrance
3 Westmauer / Mur ouest / West wall
4 Garage und Durchgang zum Haus Beyersdorf / Garage avec passage vers la maison Beyersdorf / Garage and passageway to the Beyersdorf house

4
Südansicht 1:400.
Vue sud.
South view.

1 Straße / Route / Road
2 Garage
3 Durchgang / Passage / Passageway
4 Westmauer / Mur ouest / West wall
5 Südfront gegen Südgarten / Face sud vers le jardin / South front facing garden
6 Innenhof mit Kamin / Cour intérieure avec cheminée / Inner courtyard with fireplace
7 Schnitt durch Schlafflügel / Coupe de l'aile nuit / Section of sleeping wing
8 Hecke / Haie / Hedge
9 Friedhof / Cimetière / Cemetery





1

2

wo das Ende der Stichstraße liegt, durch eine hohe Backsteinmauer abgeschirmt. Es sind fünf einzelne Außenräume gestaltet, der Rosengarten und ein Wirtschaftsgarten nach Norden, der Spielgarten für die Kinder vor dem Kinderflügel, der Sitzplatz mit dem Außenkamin und der große Wohngarten vor der Wohnzimmerfensterflucht. Überall hat der Architekt Innen- und Außenräume durch Pergolen verbunden.

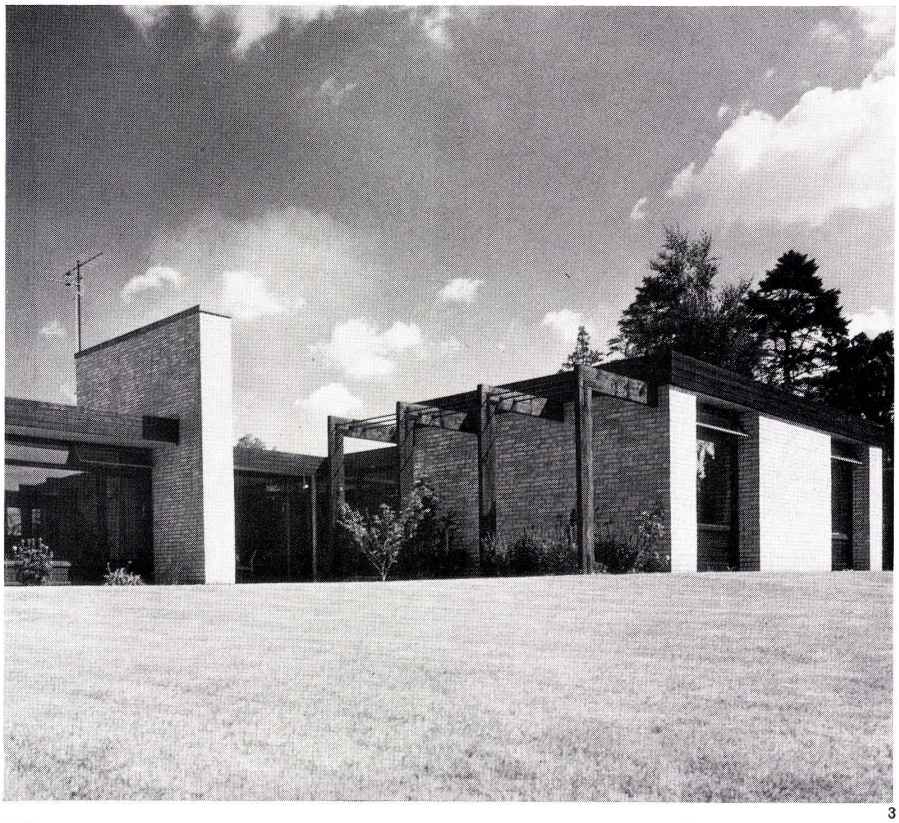
Hinter der Doppelgarage liegt ein gepflasterter Werkhof. Die Wände des Hauses sind aus graugelben Backsteinen gemauert und innen teilweise verputzt und weiß gestrichen. Das Dach ist quer belüftet (Kaltdach) und oben mit einem Kiespreßdach abgedeckt. Die Unterseite des Daches ist mit Brettern aus nordischer Fichte verschalt. Diese ist unbehandelt geblieben. Alle äußeren Holzflächen am Dachgesims, alle Konstruktionsteile, Türen und Fenster sind mit einer schwarzbraunen Ölbeize (Solignum) behandelt. Die Fußböden sind zum Teil mit keramischen Platten, zum Teil mit Spannteppich belegt. Zie.

1
Vor der Diele liegt ein steinbelegter Außensitzplatz mit Außenkamin, hinter der Mauer die Kinderzimmer.
Devant le hall se trouve un abri couvert en plein air avec des dalles en pierre et une cheminée derrière le mur les chambres d'enfant.
In front of the hall there is a stone-flagged outside seating area, behind the wall, the children's rooms.

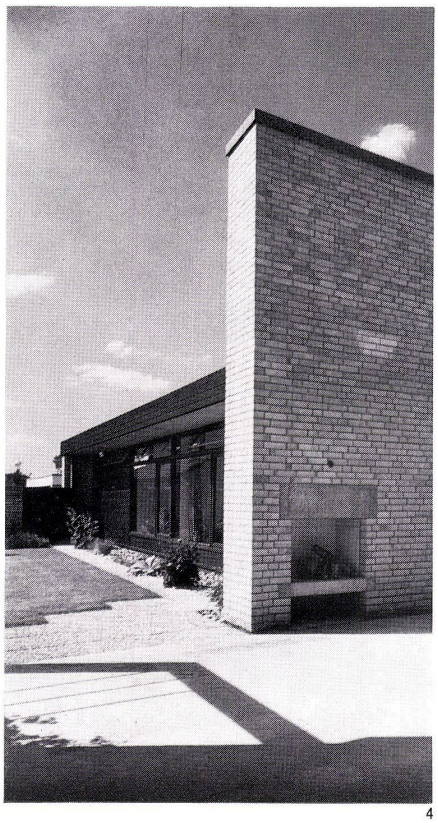
2
Wohnzimmerfenster, Kamin und Sitzplatz, rechts der Kinderzimmervorbau. Verblendmauerwerk in gelben Vormauerziegeln.
Vitrage du séjour, cheminée et abri couvert, à droite l'aile des chambres d'enfants. Murs en briques jaunes.
Living room windows, fireplace and seating area, right, the children's wing. Yellow facing brick.

3
Wohnzimmerfenster, Kamin, Sitzplatz und Kinderzimmerflügel von Süden gesehen.
Vitrage du séjour, cheminée et abri couvert avec aile des chambres d'enfants vue depuis le sud.
Living room windows, fireplace, seating area and children's wing seen from south.

4
Der Außenkamin am Sitzplatz, dahinter Wohnzimmer- und Arbeitszimmerfenster.
Cheminée extérieure et abri couvert, derrière lesquels se trouvent les vitrages du séjour et du studio de travail.
The outside fireplace at the seating area, behind, living room and study windows.



3



4